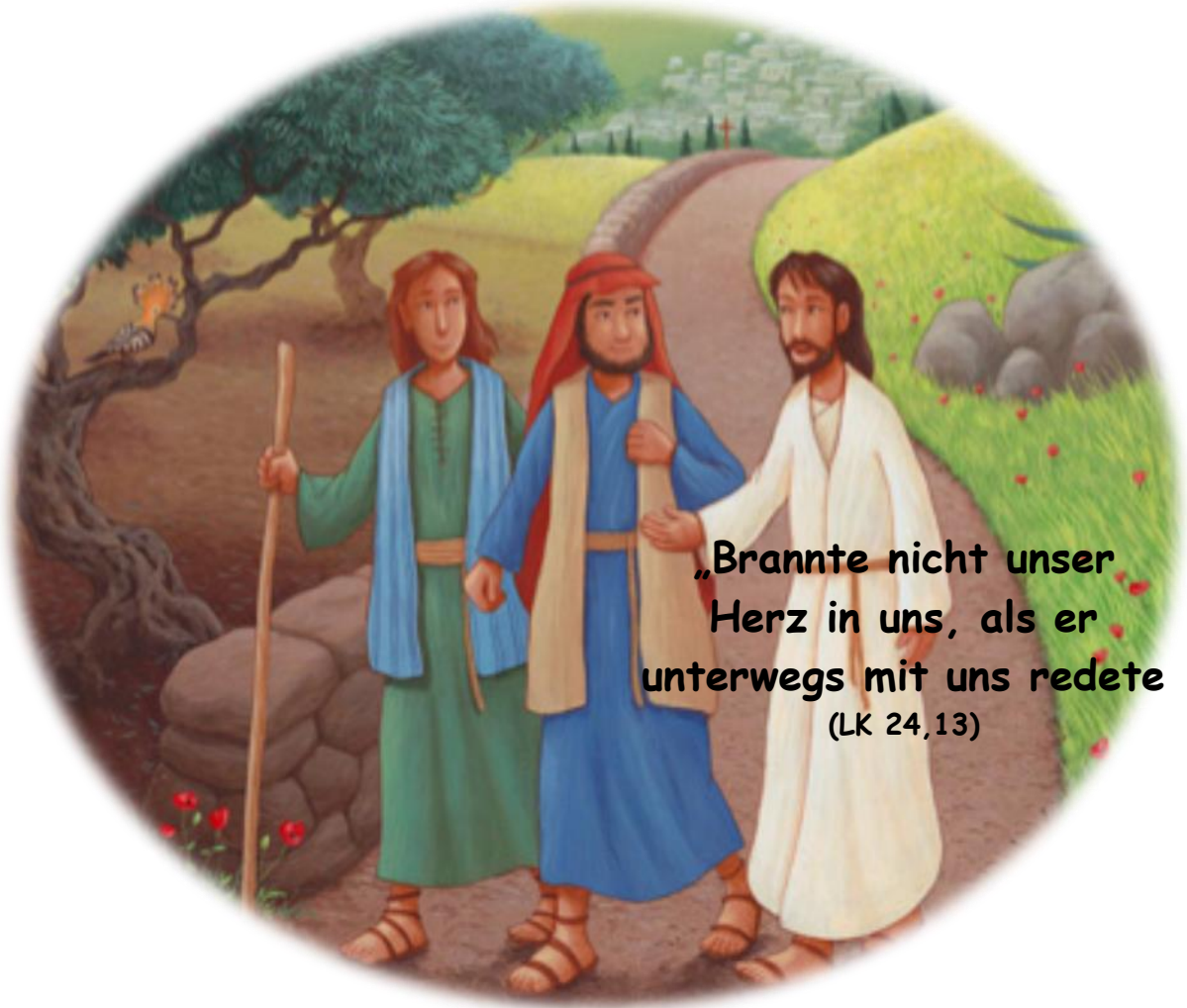


Erstkommunion 2024



„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete (LK 24,13)

Du gehst mit!



St. Flora und St. Kilian
Florenberg



Heilige Dreifaltigkeit
Pilgerzell



St. Antonius
Dirlos



Maria Hilf
Bachrain



St. Antonius
Künzell

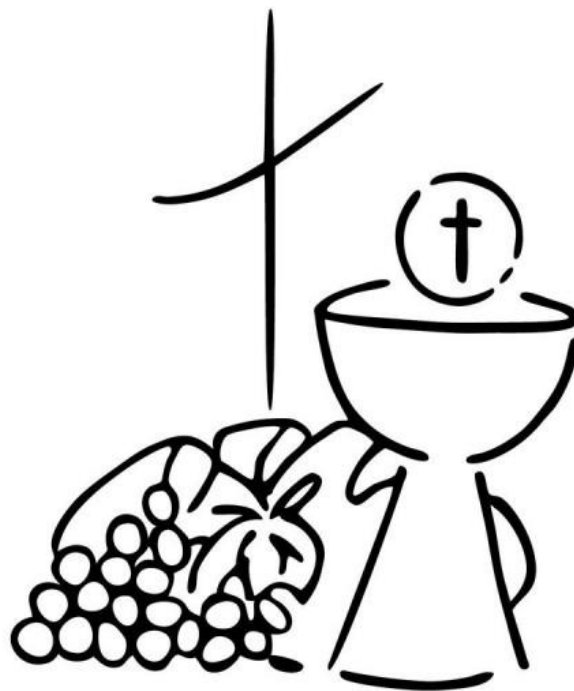


St. Pius
Fulda

PASTORALVERBUND ST. FLORA
FLORENBERG - ZIEHERS-SÜD

**FEIERLICHE ERSTKOMMUNION 2024
IN ST. ANTONIUS V. PADUA IN KÜNZELL
AM 07. APRIL 2024**

Die Erstkommunionkinder versammeln sich
im Thomas-Morus-Haus, Künzell
und ziehen von dort in die Kirche ein.



Zum Einzug: Orgel

Eröffnungslied: Mottolied „Du gehst mit“

stehen

Text und Melodie: Steffi und Gabriel Isenberg 2023

$\text{♩} = 80$

D G Em⁷ A⁴ A

1 Du bist bei mir al - le Ta - ge: Du gehst mit!___
2 Auch wenn ich dich nicht er - ken - ne: Du gehst mit!___
3 Mir in Brot und Wein ge - ge - ben: Du gehst mit!___

Hm⁷ Hm⁷/A G A D

1 Wenn ich mich nicht wei - ter wa - ge: Du gehst mit!___ Was auch
2 Wenn ich blind durch's Le - ben ren - ne: Du gehst mit!___ Was auch
3 Du gibst Kraft in mei - nem Le - ben: Du gehst mit!___ Was auch

G D/F# Em A⁴ A

1-3 kom - men mag,___ so weiß ich doch je - den Tag:___

G D G D/A A

Kv Dir darf ich Ver - trau - en schen - ken, du wirst mei - ne Schrit - te len - ken,

G D C D/H A⁴ A

lässt mich nie al - lein,___ willst mir Be - glei - ter sein.___

G D/F# Em⁷ A D

Schritt für Schritt:___ Du gehst mit!___

G D/F# Em⁷ A⁷ D

Schritt für Schritt:___ Du gehst mit!___

Wir haben eben das Mottolied zu unserer diesjährigen Erstkommunion gehört - „Du gehst mit!“

Heute sind viele Menschen mitgegangen, mit euch liebe Erstkommunionkinder. Eure Familien, Freunde und viele weitere Menschen sind heute gekommen, um mit euch zu feiern. Ich darf Sie und Euch recht herzlich willkommen heißen in unserer Kirche hier, schön, dass wir heute zusammen feiern.

Jesus lädt uns besonders heute, aber auch jeden anderen Tag, ein, mit ihm mitzugehen.

So wie auch bei den zwei Jüngern, die uns in der Erstkommunionvorbereitung immer wieder begegnet sind. Wir hören später im Evangelium, wie Jesus mit ihnen mitgegangen ist, sie ihn aber nicht erkannt haben.

Jesus ist da. Das feiern wir heute ganz besonders und er ist ganz da in der Eucharistie, im gewandelten Brot.

Wie oft sind wir in unserem Leben unterwegs und haben Stress. Und dann vergessen wir oder nehmen nicht wahr, dass Jesus immer mit uns geht. Er geht mit allen Menschen mit.

Heute ist er ganz besonders für euch liebe Erstkommunionkinder da, wenn ihr Jesus in einem kleinen Stück Brot empfangen dürft.

Zur Erstkommunion gehen in diesem Jahr 20 Mädchen und Jungen, die sich gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg gemacht haben. Jesus lädt euch und uns alle ein, unser Leben mit ihm zu gehen.

Pfr.: Wir schauen heute besonders auf unsere Erstkommunionkinder. Die brennenden Kerzen erinnern an eure Taufe; an den Tag, an dem Jesus euch zugesichert hat, immer mit euch zu gehen. Damals wurden eure Eltern und Paten nach dem Glauben gefragt, heute dürft ihr selbst antworten und so frage ich euch:

Pfr.: Widersagt ihr allem, was euch davon fern hält, mit Jesus zu gehen?

Kinder: Ich widersage!

Pfr.: Glaubt ihr, dass Gott für immer euch in eurem Leben begleiten wird?

Kinder: Ich glaube!

Pfr.: Glaubt ihr, dass Gott uns seinen Sohn geschickt hat, damit Jesus uns zeigt, dass wir nie allein sind?

Kinder: Ich glaube!

Pfr.: Glaubt ihr, dass es überall, wo wir Gottes Geist suchen und finden, die Menschen mit Gott gehen werden?

Kinder: Ich glaube!

Pfr.: Auf diesem Fundament des Glaubens stehen wir gemeinsam seit der Taufe. Bringt nun eure Lichter nach vorne, damit wir sehen, dass ihr die Welt ein wenig heller machen wollt.

Lied zur Taferneuerung: „Fest soll mein Taufbund immer stehen“



1 Fest soll mein Tauf - bund im - mer stehn,
2 Dein Tod am Kreuz, Herr Je - su Christ,



1 ich will die Kir - che hö - ren.
2 ist für uns ew - ges Le - ben;



1 Ich will den Weg des Glau - bens gehn_
2 vom Grab du auf - er - stan - den bist, -



1 und fol - gen Got - tes Leh - ren.
2 hast uns die Schuld ver - ge - ben.



1 Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad
2 Dein Volk, o Herr, dich lobt und preist;



1 in sei - ne Kirch be - ru - fen hat, -
2 denn aus dem Was - ser und dem Geist



1 ihm will ich all - zeit le - ben.
2 wur - den wir neu - ge - bo - ren.

T: 1. Str. Christoph Bernhard Verspoell 1810 / regionale Fassung 1974; 2. Str.: Karl
Günther Peusquens 1974 M: Bonn 1826

Eltern und Kinder erzählen von ihrem gemeinsamen Weg mit Jesus

Pfr.:

Die Kinder haben sich seit Herbst 2023 auf diesen Tag heute vorbereitet. In dieser Zeit ist viel geschehen. Kinder und Eltern wollen uns nun dazu einiges erzählen:

Junge:

Viele Monate haben wir uns auf den heutigen Tag vorbereitet. Nun ist er da, der Erstkommuniontag! Wir haben zusammen ein Wochenende verbracht und zusammen in den Gruppenstunden neue Freunde gefunden und Jesus besser kennengelernt. Wir sind bereit und wollen, dass Jesus heute und immer mit uns geht.

Mutter:

Auch wir Eltern sind den Weg mit unseren Kindern mitgegangen. Bei Familientagen und die Begleitung der Kinder konnten wir Jesus neu begegnen und mit ihm gehen. Auch wir möchten, dass unsere Kinder heute und immer mit Jesus gehen. Wir freuen uns auf den heutigen Tag.

Mädchen:

Wir dürfen jetzt jeden Sonntag Gäste von Jesus sein. Wir dürfen teilnehmen an seinem heiligen Mahl. Wir wollen gern das Brot des Lebens essen, damit wir Kraft für unser Leben erhalten. Wir wollen heute nicht nur Jesu in uns aufnehmen, sondern immer für ihn und damit für viele Menschen offen sein.

Vater:

Wir Eltern tragen eine große Verantwortung, die Liebe in den Herzen unserer Kinder wachzuhalten und mit unserem Glauben zu begleiten. Der heutige Tag ist dafür ein neuer Anfang, dass wir alle wissen, dass Jesus unsere unser Wegbegleiter im Leben ist.

Herr, er - bar-me dich, er-bar-me dich.

Herr, er - bar-me dich, Herr, er-bar-me dich.

T: Liturgie, M u. S: Peter Janssens (1934–1998)

Pfr.:

Jesus hat uns zugesagt: „Ich gehe mit dir“ und er will immer bei uns sein. Wir grüßen ihn in unserer Mitte und rufen zu ihm:

1. Kind:

Jesus Christus, du begleitest uns auf unseren Lebenswegen.
Darum singen wir:

2. Kind:

Jesus Christus, du teilst mit uns unsere Freude und unsere Sorgen.
Darum singen wir:

3. Kind:

Jesus Christus, du gehst mit und wir wollen auch mit dir gehen.
Darum singen wir:

Pfr.:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Alle: Amen.

Gloria: „Ich lobe meinen Gott“

stehen

© Text, Melodie: Claude Fraysse / Alain Bergèse, Frankreich (1976), Rechte für

D/A/CH: SCM Hänssler, Holzgerlingen

The musical score is written for two voices (1 and 2) in a 2/2 time signature with a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and homophonic. Chords are indicated above the staff. The lyrics are in German and consist of two parts: a first part and a second part. The first part starts with 'Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen' and the second part starts with 'Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben'. The score ends with a double bar line and repeat dots.

D A Hm G A

1 Ich lo-be mei-nen Gott von gan-zem
2 Ich lo-be Je-sus Christ in mei-nem

D G A F#

1 Her-zen, er-zäh-len will ich von all sei-nen
2 Le-ben, denn er ist ge-kommen auf un-se-re

Hm G E⁷ A⁺ A D

1 Wun-dern und sin-gen sei-nem Na-men. Ich
2 Er-de und ist ein Mensch ge-wor-den. Ich

A Hm G A D

1 lo-be mei-nen Gott von gan-zem Her-zen.
2 lo-be Je-sus Christ in mei-nem Le-ben.

G A F#

1 Ich freu-e mich und bin fröhlich,
2 Durch ihn ist den Men-schen die Hoff-

Hm G A D

1 Herr, in dir! Hal-le-lu-ja.
2 nung ge-schenkt. Hal-le-lu-ja.

T u. M: Claude Fraysse 1976 nach Ps 9,2–3.8–10, Ü: 1. Str.: Gitta Leuschner 1980, 2. Str.: unbekannt

Tagesgebet:

stehen

Gott, du bist unser Weggefährte. Was auch passiert, wohin uns das Leben auch führt: Du stehst uns zur Seite, auch wenn wir es nicht spüren. Wir danken dir. Öffne unser Herz für deine Gegenwart, dass wir Stärkung durch dich erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

Lesung: (Jos 1,5bc. 7-9)

sitzen

Zwischengesang: „Vom Anfang bis zum Ende“

sitzen

Vom An-fang bis zum En - de hält Gott sei - ne
 Hän - de ü - ber mir, und ü - ber dir.
 Ja er hat es ver - spro - chen, hat
 nie sein Wort ge - bro - chen. Glau - be mir, ich bin bei
 dir. Im - mer und ü - ber - all,
 im - mer und ü - ber - all, im - mer
 bin ich da. bin ich da!

T: / M: Daniel Kallauch
 © cap!-music, 72213 Altensteig

Halleluja:

stehen

VIa



Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: gregorianisch

Evangelium: (Lk 24,13-35)

stehen

Predigtgespräch mit den Erstkommunionkindern

sitzen

Glaubenskenntnis:

stehen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Pfr.:

Jesus begleitet die beiden Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus. Er hört ihnen zu und ist für sie da. Auch wir wenden uns mit kleinen und großen Bitten zu Jesus:

1. Kind:

Wir bitten für alle Menschen, die traurig und verwirrt sind und die Welt nicht mehr verstehen. Jesus, unser Weggefährte.

Vater:

Wir bitten für alle Menschen, die nicht bemerken, dass du mit ihnen gehst. Jesus, unser Weggefährte.

2. Kind:

Wir bitten für alle Menschen, die vom Krieg betroffen sind und für alle, die sich für Frieden einsetzen. Jesus, unser Weggefährte.

Mutter:

Wir bitten für alle Menschen, die anderen zur Seite stehen und ihnen helfen. Jesus, unser Weggefährte.

Katechetin:

Wir bitten für alle Kommunionkinder, ihre Eltern und Patinnen und Paten, gehe du mit ihnen ihren Weg. Jesus, unser Weggefährte.

3. Kind:

Wir bitten für alle Menschen, die nicht mehr unter uns sind und mit denen du hier auf der Erde mitgegangen bist. Jesus, unser Weggefährte.

Pfr.:

Gott, du hast uns erschaffen und lässt uns nicht allein. Durch Jesus, deinen Sohn, unseren Freund, spüren wir das. Für ihn danken wir dir und durch ihn preisen und loben wir dich, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

C Am

1 Wenn das Brot, das wir teilen, als
 2 Wenn das Leid je - des Ar - men uns
 3 Wenn die Hand, die wir halten, uns

Dm G C

1 Ro - se blüht und das Wort, das wir
 2 Chri - stus zeigt, und die Not, die wir
 3 sel - ber hält, und das Kleid, das wir

Am D G

1 spre - chen, als Lied er - klingt,
 2 lin - dern, zur Freu - de wird, 1-5 dann hat
 3 schen - ken, auch uns be - deckt.

C Em F

Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut,
 C Am Dm

— dann wohnt er schon in un - se - rer
 G C Em

Welt. Ja, dann schau - en wir heut schon sein
 F C Am Dm

An - ge - sicht in der Lie - be, die al - les um -
 G C A Dm G C

fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.

GABENGEBET



Zum Sanctus: „Heilig, ja heilig ist der Herr

stehen

© Melodie, Text: Schönstatt-Verlag, Vallendar

1-2 Hei-lig, ja hei-lig, ja hei-lig ist der Herr.

Hei-lig, ja hei-lig, ja hei-lig ist der Herr,

hei-lig ist Gott, der Herr.

Fine

1 Son-ne und
2 Al-les, was

1 Welt - all, der Him-mel und die Mee-re
2 lebt auf Er - den ü - ber - all,

1 prei-sen den Her-ren und ju-beln ihm zur
2 ju-belt dem Her-ren und singt mit lau-tem

1 Eh - re; hei-lig ist Gott, der Herr. *Bei der 2. Strophe:*
2 Schall: Hei-lig ist Gott, der Herr. *D.C. al Fine,*
dann Coda

Coda

Hei-lig, ja hei-lig, ja hei-lig ist der Herr.

Hei-lig, ja hei-lig, ja hei-lig ist der Herr,

hei - lig ist Gott, der Herr.

T u. M: Wilhard Becker 1969

Meditation nach der Wandlung:*knie*

1. Kind: Herr Jesus Christus. Deine Heilige Wandlung zeigt uns: Wir sind nicht allein unterwegs. In deinem Wort und deinem Brot bist du mit uns unterwegs.

2. Kind: Dein Licht hilft uns aus aller Angst und allem Zweifel. Es leuchtet uns auf unserem Lebensweg, auch wenn es uns mal nicht so gut geht. Wir danken dir dafür.

1. Kind: Leuchte auch denen, die sich verirrt haben, die allein sind oder sich klein machen.

2. Kind: Leuchte auch allen in der Dunkelheit des Todes. Schenke dein ewiges Licht allen Verstorbenen.

Vater Unser (singen)*stehen*

Friedensgruß*stehen*

Agnus dei (beten)*stehen***ZUR KOMMUNION:**

Die Erstkommunionkinder empfangen die heilige Kommunion vorne im Altarraum.

Zur Kommunion wird meditative Musik gespielt



Zur Danksagung: „Ins Wasser fällt ein Stein“

sitzen

Musical score for the hymn „Ins Wasser fällt ein Stein“ in G major, 4/4 time. The score consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are provided above the notes.

1 D Fism G
Ins Was - ser fällt ein Stein, ganz heim - lich, still und
4 A A D Fism G
lei - se. Und ist er noch so klein, er zieht doch wei - te
9 A A G D
Krei - se. Wo Got - tes gro - ße Lie - be
13 G D Hm G Hm
in ei - nen Men - schen fällt, da wirkt sie fort in
16 G Hm Em A D
Tat und Wort hi - naus in uns - re Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an, du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

*T: Kurt Kaiser, dt: Manfred Siebold, M: Kurt Kaiser Original: Pass it on
© 1969 Bud John Songs/Sparrow/EMICMP,
für D; A; Ch: CopyCare Deutschland, D-71087 Holzgerlingen*

(Die Kinder sprechen gemeinsam)

Dankbar wollen wir heute sein,
denn wir sind nicht mehr allein.

Jesus geht mit uns auf allen Wegen
und schenkt uns seinen göttlichen Segen.

Er ist in unseren Herzen
und besiegt alle Schmerzen.

Jesus, unser Freund, der mit uns geht
und immer treu zur Seite steht.

Amen.

Nun folgen das Schlussgebet, der **FEIERLICHE
SCHLUSSESSEN** und die **ENTLASSUNG**.



© Bearbeitung: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

5 Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. /
Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und
sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ [4. Jh.]/AÖL 1973/1978, M: Wien um
1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

- ❖ Das Fotografieren oder Filmen ist während des Gottesdienstes nicht erlaubt. Von den Eltern ist eine Fotografin beauftragt, während der Feier zu fotografieren und der Gottesdienst wird per Livestream auf youtube übertragen und ist dort abrufbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

- ❖ Nach dem Gottesdienst ziehen zunächst die Erstkommunionkinder mit den Messdienern und Messdienerinnen aus der Kirche und machen draußen noch ein Gruppenbild.

- ❖ Dieses Heftchen können Sie zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Mitwirkende bei der musikalischen Gestaltung waren:

- An der Orgel: Benedict Heil

- Band: Daniel Bott und Christian Möller

Danke!

Zwischen den Zeilen
bist du zu lesen,
zwischen den Menschen
zuweilen zu spüren.

Und auf dem Weg
von Pontius zu Pilatus,
von mir zu mir selbst
und auch von mir weg
zu den anderen;
kann sein, einen
Atemzug lang
bist du zu spüren.

Zwischen den Zeilen
bist du zu lesen,
zwischen den Menschen
zuweilen zu spüren.

Du gehst mit!